



Aufforderung zur Reise

Kind, Schwester, hold ist's zu
träumen,

Wir zögen zu zwein ohne Säumen
Nach jenem herrlichen Land.

In Lieb uns verstehend,
In Liebe vergehend,

Dort wo die Welt dir verwandt.

Wo die feuchten Sonnen,
Von Schleiern umspinnen,
Erwecken so seltsame Glut,
So rätselhaft Sehnen

Wie dein Auge voll Tränen,

Drin verräterisch Leuchten ruht.

Charles Baudelaire

»Die Blumen des Bösen«

»Les Fleurs du Mal«

Prolog

Sonntag, der 28. September 2014

Basse-Normandie, Halbinsel Cotentin

Zum letzten Mal in diesem Jahr fuhr der beliebte normannische Touristenzug *Train de la Côte des Îles* die neun Kilometer lange Strecke von Barneville-Carteret nach Portbail. Die Schienen verliefen entlang der Küste gegenüber den Kanalinseln Jersey, Guernsey und Sark. Die eingleisige Strecke war

nicht elektrifiziert und nur noch in den Sommermonaten in Betrieb. Die Lokomotive mit dem Originalanstrich, grün mit gelben Streifen, zog drei grüne Personenwaggons, die aus den fünfziger Jahren stammten. Die Gleise führten über die Haltepunkte Saint-Jean-de-la-Rivière und Saint-Georges-de-la-Rivière durch eine Heckenlandschaft, Dünen, Felder und Buchenwälder.

Die Personenwaggons waren während dieser abendlichen Sonderfahrt wie immer voll besetzt,